

TuS OTTENSEN



DEIN VEREIN IN DER NACHBARSCHAFT

1/2024

VEREINSZEITUNG

64. Jahrgang • Nr. 1



Vorstand

1. Vorsitzender

Lars Henze

Bökenkamp 76

22607 Hamburg

Tel.: 88 16 76 54

tusottensen93@hamburg.de

2. Vorsitzender

Stephan Musiol

Jürgen-Töpfer-Straße 67

22763 Hamburg

Tel.: 0175 560 66 18

musiol@sweetvision.de

Kassenwartin

Katrin Stehlmann

kassenwartin@tus-ottensen.de

Präventionsbeauftragte

Claudia Kroll

Tel.: 0171 317 43 17

c.kroll@gmx.de

Geschäftsstelle

Bökenkamp 76

22607 Hamburg

Tel.: 89 61 50

Fax: 88 16 76 95

tusottensen93@hamburg.de

E-Mail: tusottensen93@hamburg.de

Fax: 88 16 76 95

Internet: www.tus-ottensen.de

Impressum

Herausgeber: Turn- und Sportverein Ottensen von 1893 e.V.

Produktion: Mathias Schürger, Printmedienconsulting

Lütt Kiepenburg 15, 23683 Scharbeutz, Tel.: 0171 839 0 212, e-mail: verlag-b-neumann@t-online.de

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten

Bankkonto: BIC TUS Ottensen: HASPDEHXXX

IBAN TUS Ottensen: DE13200505501268113196

Mitglieder...

...unterstützt bitte unsere Geschäftsstelle, indem Ihr Veränderungen Eures Wohnsitzes, Eurer Bankverbindung etc. rechtzeitig bekanntgibt! Die Geschäftsstelle dankt für die Unterstützung!

Unsere Abteilungen



Badminton

Abteilungsleiter:

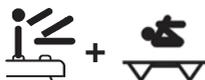
Lars Henze
Bökenkamp 76
22607 Hamburg
Tel.: 88 16 76 54
tusottensen93@hamburg.de



Tischtennis

Abteilungsleiter:

Michael Marek
Tel.: 0157 87 71 90 69
leitung@tischtennis.tus-ottensen.de



Turnen + Trampolinturnen

Abteilungsleiterin:

Frederike Bethke
Grünebergstraße 68
22763 Hamburg
Tel.: 0171 / 56 65 430
trampolin@tus-ottensen.de



Volleyball

Abteilungsleiter:

Ulf Denecke
Friedensallee 110
22763 Hamburg
Tel.: 38 61 19 93
Ulf.Denecke@web.de

Nächster Redaktionsschluss: 31. Mai 2024

Berichte bitte an unseren Vereinspressewart: Lars Henze
Bökenkamp 76, 22607 Hamburg, Tel.: 88 16 76 54
tusottensen93@hamburg.de



Vereinsleben

Liebe Mitglieder.

Nun sind wieder zwei Jahre herum und der Vorstand Eures Vereins möchte Euch ganz herzlich zur Vereinsversammlung einladen.

Einladung zur Vereinsversammlung

Am **Mittwoch**, dem **19.Juni 2024**, findet unsere Vereinsversammlung im Musikraum der Max-Brauer Schule, bei der Paul-Gerhardt-Kirche 1-3, statt.

Beginn: 19.00 Uhr

- Tagesordnung:
1. Ehrungen
 2. Berichte des Vorstands
 3. Berichte der Abteilungen
 4. Anträge
 5. Wahlen
 6. Verschiedenes

Anträge sind beim Vorstand bis zum 5.Juni einzureichen.

Da eine Vereinsversammlung nur alle zwei Jahre stattfindet, bitten wir um zahlreiches und pünktliches Erscheinen.

Der Vorstand

Liebe Mitglieder,

in unserem Verein wird nicht nur Sport getrieben, sondern alle zwei Jahre werden auch die Personen gewählt, die für den Sport und die Organisation verantwortlich sind. Deshalb beachtet bitte diese Einladung. Auf unserer Vereinsversammlung könnt Ihr neue Mitarbeiter wählen, die alles besser machen, was bisher nicht gut war, oder Ihr wählt die alten Mitarbeiter wieder, weil sie es eigentlich gar nicht so schlecht gemacht haben. Außerdem könnt Ihr erfahren, wo Euer Beitrag geblieben ist und noch viele Dinge mehr. Wichtig ist jedoch, dass Ihr hinkommt und Euch am Vereinsgeschehen beteiligt, denn sonst nehmt Ihr Euch das Recht, die Vereinsarbeit zu kritisieren.

Lars Henze

PRÄVENTION BEI UNS? „Na klar!“

Auch der TuS Ottensen hat seit einigen Jahren eine Präventionsbeauftragte. Warum und wofür sie in unserem Verein sich einsetzt, das wollten wir von ihr wissen

Claudia Kroll wurde 1964 in Hamburg geboren und hat ein kleines Markt- und Medienforschungsunternehmen. Dort versucht die studierte Soziologin z. B. herauszufinden, wie Berichte über den Klimawandel gestaltet sein müssen, damit sich TV Zuschauer*innen dafür interessieren oder welche Themen für ein junges Publikum in Science-Fiction-Serien von Bedeutung sind. Mit 17 hat Claudia ihren ersten Volleyball

gespielt. Heute blockt, schmettert und bagert sie in der „Lambada Blues Gang“ beim TuSO. Als „leidenschaftliche Dauercamperin“ auf einem kleinen, schnuckeligen Platz zwischen Hamburg und Bremen versucht sie ihren „historischen“ Wohnwagen (Baujahr 1982) wasserdicht und bewohnbar zu halten.

Claudia, zuerst einmal: Warum kümmerst du dich bei uns im Verein um Prävention?

Ich mache diese ehrenamtliche Arbeit seit fünf Jahren. Davor habe ich mich bereits lange mit dem Thema sexualisierte Gewalt beschäftigt. Angefangen hat das während eines Praktikums in einer Opferhilfeeinrichtung während meines Soziologiestudiums. Da ist mir bewusst geworden,



Claudia Kroll

wie alltäglich und verbreitet sexualisierte Gewalt ist. Und deshalb ist es mir wichtig, Sensibilität für dieses tabuisierte Thema zu schaffen.

Welche konkreten Aufgaben und Verantwortlichkeiten hast du als Präventionsbeauftragte - insbesondere im Hinblick auf den Schutz von Kindern und Jugendlichen?

Claudia: Erst einmal zum Hintergrund. Offiziell heißt das, was ich im Verein mache: „Ansprechperson für Prävention sexualisierter Gewalt“. Das ist vielleicht etwas sperrig formuliert. Ursprünglich war es nicht meine Idee, sich vereinsintern gegen sexualisierte Gewalt zu engagieren. Initiator war unter anderem die Hamburger Sportjugend, die solche „Ansprechpersonen“ in Vereinen installieren will. Diese Jugendarbeit von Hamburger Sportvereinen wird nur dann finanziell gefördert, wenn die Vereine sich für den Schutz von Kindern und Jugendlichen einsetzen. Und so erreichte dieses Thema auch unseren TuSO und mich.

Zuerst einmal geht es darum, innerhalb des Vereins eine Aufmerksamkeitskultur zu schaffen. Konkret heißt das: In unserem TuSO schauen wir hin und stellen uns an die Seite von Betroffenen. Häufig denkt man zuerst an massive sexualisierte Übergriffe. Dabei fangen Grenzverletzungen oft „harmlos“ an und schon ein „ohne anzuklopfen, in die Umkleidekabine kommen“ kann dazugehören, falls sich diejenigen, die sich gerade umziehen, dabei unwohl fühlen. Das „Antesten“ von Grenzen, um diese immer weiter zu überschreiten, ist Teil der Täter*innenstrategie.

Mir ist vor allem wichtig, dass alle im Verein das Thema „auf dem Schirm haben“ und aufmerksam sind. Als Beauftragte für Prävention sexualisierter Gewalt bin ich natürlich ansprechbar für alle Arten von Vorfällen, die mit sexualisierten Grenzüberschreitungen und Übergriffen auf Kinder und Jugendliche in unserem Verein zu tun haben. Dazu gehört, dass alle, die im TuS Ottensen eine Funktion ausüben, sei es als Trainer*in oder im Vereinsvorstand, einen sogenannten Ehrenkodex unterschreiben müssen – mit der Verpflichtung, sich verantwortungsvoll und unterstützend insbesondere gegenüber Kindern und Jugendliche zu verhalten und deren „Grenzen“ zu achten.

Darüber hinaus habe ich sicherzustellen, dass vorbestrafte Personen im Bereich Sexualdelikte von der Kinder- und Jugendarbeit im Verein ausgeschlossen werden.

Dafür müssen alle, die eine Funktion im Verein ausüben und mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, ein polizeiliches Führungszeugnis vorlegen. Und zu meinen Aufgaben gehört es, Führungszeugnisse und Ehrenkodizes einzuholen und zu aktualisieren.

Der Stellenwert von Prävention hat sich in den letzten Jahren nicht nur durch Missbrauchsfälle in Kirche, Sport oder schulische Zusammenhänge erheblich verändert. Wie siehst du das, und wie erklärst du diese gesellschaftliche Veränderung?

Claudia: Ja, das stimmt. Seit den 1980er-Jahren hat sich wirklich vieles getan. Nicht zuletzt deshalb, weil sich immer mehr Betroffene getraut haben, ihre Missbrauchsgeschichten öffentlich zu machen. Das Wissen über die Verbreitung sexualisierter Gewalt ist sehr viel größer geworden und vor allem auch die Erkenntnisse darüber, welche Auswirkungen sie für Betroffene hat. Dabei wurde sehr deutlich, wie wichtig Prävention ist. Trotzdem ist es oft erschreckend, wie viele Vorurteile es häufig noch gibt und wie schwer es gerade für Kinder und Jugendliche ist, sich jemandem anzuvertrauen.

Welche Qualifikationen und Schulungen muss eine Präventionsbeauftragte im Sportverein besitzen?

Claudia: Von der Hamburger Sportjugend werden Fortbildungen für die Ansprechpersonen angeboten – durchgeführt von Fachberatungsstellen. Bei mir war das „Zündfunke e. V.“. Natürlich ist es sehr sinnvoll, sich in so einem Rahmen mit Zahlen und Fakten, Risikofaktoren, Bedürfnissen von Betroffenen, Strategien von Täter*innen und Interventionsmöglichkeiten vertraut zu machen.

Warum sind es überwiegend Frauen wie du, die diese Aufgabe übernehmen?

Claudia: Gute Frage! Liegt es daran, dass sich Frauen generell eher für die sogenannte „Care-Arbeit“ zuständig fühlen? Das ist und wäre eigentlich schade! Ich gehe davon aus, dass auch den Männern in Sportvereinen und vor allem den Vätern daran gelegen ist, dass es ein respektvolles und Grenzen achtendes Miteinander beim Training und anderen Vereinsaktivitäten gibt. Und natürlich können sich Männer genauso gut wie Frauen dafür einsetzen und Ansprechperson sein.

Inwiefern kannst du Präventionsbeauftragte dazu beitragen, das Bewusstsein für mögliche Gefahren und Risiken auch bei uns im TuSO zu schärfen?

Claudia: Zum einen dadurch, dass alle, die im Verein eine Funktion ausüben, den Ehrenkodex, der vor dem Unterschreiben hoffentlich gelesen wird, mit dem Thema konfrontiert werden. Und zum anderen durch so etwas wie unser Interview, von dem ich mir erhoffe, dass viele es lesen werden und dadurch noch mal ein paar Denkanstöße bekommen.

Es gibt auch kritische Einwände – auch bei uns im TuSO. Zum Beispiel: Täter*innen als Übungsleiter*innen, die unseren Ehrenkodex unterschreiben müssen, würden sich kaum durch eine Unterschrift abschrecken lassen. Wie stehst du dazu?

Claudia: Natürlich, die Unterschrift allein wird Vereinsmitglieder nicht von Übergriffen abhalten. Durch den Ehrenkodex soll deutlich gemacht werden: Wir alle setzen uns für ein respektvolles Miteinander im TuSO ein und haben vor allem ein wachsames Auge darauf, wie mit Kindern und Jugendlichen bei uns umgegangen wird. Eine Unterschrift wird niemanden abschrecken, klar, das sehe ich auch so. Aber zusammen können wir ein Klima im Verein schaffen, das deutlich macht: Übergriffiges Verhalten wird hier nicht toleriert!

Welche konkreten Maßnahmen ergreifst du als Präventionsbeauftragte, um ein sicheres und geschütztes Umfeld zu gewährleisten?

Claudia: Ich habe ja bereits einiges geschildert, was aus meiner Sicht dazu gehört. Dass ich ansprechbar bin, bedeutet: Wer etwas sexuell Übergriffiges im Verein erlebt hat oder sich mit bestimmten Verhaltensweisen von Trainer*innen unwohl fühlt, kann sich an mich wenden. Dies gilt natürlich auch für Eltern und Angehörige. Und selbstverständlich auch für Trainer*innen, die sich nicht sicher sind, wie sie sich angemessen verhalten (sollen).

Inwiefern können Präventionsmaßnahmen im Sportverein dazu beitragen, das Vertrauen der Eltern in die Sicherheit ihrer Kinder während sportlicher Aktivitäten zu stärken?

Claudia: Ich denke, dass es für Eltern beruhigend sein kann, zu wissen, dass man sich in unserem Verein um den Schutz von Kindern und Jugendlichen bemüht und das Thema wichtig nimmt.

Gibt es positive Beispiele von Präventionsmaßnahmen bei uns im TuSO, und welche Erfahrungen hast du dabei gesammelt?

Claudia: Ich hoffe, dass es viele positive Beispiele für respektvollen und achtsamen Umgang miteinander und zwischen Trainer*innen mit Kindern und Jugendlichen bei uns im Verein gibt. Dass ich bisher noch nichts darüber erfahren habe, liegt aber vermutlich daran, dass nur wenige überhaupt von mir wissen. Aber das soll sich ja auch durch dieses Interview ja ändern ;-)

Welche Unterstützung bekommst du vom Hamburger Sportverband?

Claudia: Neben der geschilderten Fortbildung stellt die Hamburger Sportjugend Infobroschüren zur Verfügung. Es gibt kleine Info-Heftchen für Kinder und Jugendliche und auch für Übungsleiter*innen. Wer daran Interesse hat, kann sich gern an mich wenden.

Last, but not least: Was liegt dir besonders am Herzen?

Claudia: Es wäre schön, wenn ich ein bisschen dazu beitragen kann, dass im TuSO ein faires, sportliches Miteinander gelebt wird. Ich erfahre ja selbst seit vielen Jahren, wie Vereinssport dazu beiträgt, dass man sich wohlfühlt. Nicht nur durch den Spaß an Sport und Bewegung, sondern auch durch die Gemeinschaft und den „Team-Spirit“. Diese Erfahrung sollen möglichst viele machen können und sich dabei gut aufgehoben fühlen.

Kontakt: Claudia Kroll, Präventionsbeauftragte
Telefon: 0171 - 317 43 17 / E-Mail: c.kroll@gmx.de
Redaktion: Michael Marek

Geburtstage

Horst Henze	91	Renate Weidner	78	Jan Lerche	62
Karin Henze	88	Marianne Kuball	76	Uwe Sauke	62
Gretel Hartz	88	Bärbel Enke	69	Gabriele Bethke	62
Ingrid Mäckelmann	87	Otmar Hagemann	67	Heike Winkler	61
Lisa Ranalder	86	Grid Grottemeyer	67	Arnd Hoffmann	60
Lore Grüttner	84	Victor-Felix Mautner	66	Christine Rosenburg	60
Klaus Axt	82	Stefan Lachmann	65	Claudia Kroll	60
Manfred Korff	82	Ralf Bonow	64		
Volker Krüger	80	Marina Hellmann	64		

Ihnen und allen anderen Geburtstagskindern viel Glück und Gesundheit!



Badminton

Klassenerhalt gesichert

Unsere erste Mannschaft hat wie üblich in den Play-Downs ordentlich aufgedreht und somit den Klassenerhalt in der Landesliga geschafft. Herzlichen Glückwunsch!

Unsere zweite Mannschaft wird mit ihrem soliden Mittelfeldplatz sicherlich nichts mit dem Abstieg zu tun haben.

Unsere Jugendmannschaft sammelt weiterhin Punktspielerfahrungen und wird von Spiel zu Spiel besser.

Landesliga Play-Downs	Punkte	GEW	REM	VER	Spiele	Sätze	Spielepunkte	
1 SG Hamburg Nord 1	5	16 : 12	4	1	0	28 : 12	62 : 29	1794 : 1476
2 TuS Ottensen 1	5	14 : 14	4	0	1	29 : 11	61 : 30	1752 : 1528
3 SG FTV/HSV/VfL 93 2	5	11 : 17	1	1	3	17 : 23	42 : 54	1701 : 1791
4 TSG Bergedorf 1	5	10 : 18	2	0	3	16 : 24	40 : 56	1678 : 1747
5 Team Bergedorf 1	5	8 : 20	0	2	3	13 : 27	32 : 61	1537 : 1816
6 ETV 1	5	5 : 23	2	0	3	17 : 23	43 : 50	1644 : 1748

Bezirksliga	Punkte	GEW	REM	VER	Spiele	Sätze	Spielepunkte	
1 SG Holstein-Süd 2	8	16 : 0	8	0	0	45 : 19	99 : 49	2842 : 2429
2 FTSV Fortuna Elmshorn 1	9	15 : 3	7	1	1	50 : 22	113 : 55	3201 : 2742
3 SG FTV/HSV/VfL 93 8	9	10 : 8	4	2	3	39 : 33	86 : 81	3033 : 2953
4 TuS Ottensen 2	9	9 : 9	3	3	3	36 : 36	81 : 82	2933 : 2906
5 TSG Bergedorf 3	9	8 : 10	3	2	4	33 : 39	80 : 87	2960 : 3093
6 ETV 3	9	5 : 13	1	3	5	29 : 43	70 : 99	2848 : 3145
7 SG FTV/HSV/VfL 93 7	8	4 : 12	1	2	5	21 : 43	52 : 94	2444 : 2776
8 Oststeinbeker SV 3	9	3 : 15	0	3	6	27 : 45	70 : 104	2941 : 3158

Jugend U19 D Mini	Punkte	GEW	REM	VER	Spiele	Sätze	Spielepunkte	
1 SG HH Nord M2	5	9 : 1	4	1	0	23 : 7	49 : 19	1335 : 1050
2 Oststeinbeker SV M2	6	9 : 3	3	3	0	22 : 14	49 : 35	1558 : 1374
3 SG Holstein-Süd M2	6	6 : 6	2	2	2	21 : 15	47 : 32	1460 : 1257
4 TSV Trittau M1	4	5 : 3	2	1	1	14 : 10	28 : 23	876 : 890
5 TuS Ottensen M1	7	3 : 11	1	1	5	11 : 31	29 : 65	1411 : 1795
6 TSG Bergedorf M2	6	2 : 10	1	0	5	11 : 25	25 : 53	1187 : 1461

Allen Mitgliedern wünsche ich weiterhin viel Spaß am Badminton und allen Mannschaften viel Spaß und Erfolg.

Am 19.Juni findet wegen der Vereinsversammlung kein Badmintontraining statt.

Lars Henze



Tischtennis
www.ttottensen93.de

DIE GOLDENE KELLE

Das ultimative Festtagsturnier

Das TuSO Doppel Shoot Out Weihnachtsturnier 2023 fand diesmal mit neuem Modus statt. Und viele Spieler*innen rechneten sich deshalb Chancen aus, viele hofften: Diesmal muss es doch klappen! Und das tat es auch:



Nach acht Spielrunden gab es sogar fünf Königinnen und Könige: Markus, Etsuko, Ute, Amira und Marius führten die Bestenliste um das runde Zelluloid-Geschupfe, -Geschmettere und -Geblocke gemeinsam an. Respekt und Gratulation!

Kein schöner Wanderpokal wartete auf die Sieger*innen, sondern „süßer die Glocken nie klingen“. Den anderen 20 Teilnehmer*innen blieb zumindest die anschließende schöne Weihnachtsfeier im Kreis der Abteilung!

Vielen Dank an Andrea und Jannis für die tolle Organisation.

Der TuS Ottensen bietet weiterhin ein breit gefächertes Tischtennisangebot. Für Senioren gibt es eine reine Hobbygruppe, Jugendtraining findet regelmäßig freitags statt. Erwachsene finden je nach Spielstärke Platz in einer der sieben Mannschaften. Kontakt: Michael Marek, E-Mail: kontakt@tischtennis.tus-ottensen.de



Turnen

Jahresabschluss bei den Turnern

Ein aufregendes Jahr geht auch bei den Turnern zu Ende. Zum Abschluss luden die Trampoliner zum alljährlichen Krümeln am Gerät ein. Der Name war Programm und so gab es leckere Kekse, Mandarinen und Getränke für alle, um es sich neben dem Springen in der Halle gemütlich zu machen. Ein schöner Abend, an dem es nicht nur ums Essen geht, sondern auch darum mal wieder Kontakt zu den anderen Gruppen der Turnabteilung zu haben. Eine seltene Gelegenheit, die viel Spaß gebracht hat. Dann hieß es Jahreswechsel und erstmal kein Training mehr. Die Turnhalle wird schließlich in den Winterferien nicht beheizt. Da geben selbst wir Trampoliner bis Minusgraden auf. Stattdessen gab es eine wohl verdiente Pause für alle. Besonders für Frederike, die dieses Jahr ausnahmslos und allzeit erreichbar für alle als Turnabteilungsleiterin durchgepowert hat. An dieser Stelle nochmal ein riesiges Dankeschön!

Paul startete auch mit guten Nachrichten ins neue Jahr. Ihn erreichte im Januar ein ganz besonderer Triumph. Die gravierte Plakette vom Vier-Jahreszeitenpokal, auf dem nicht nur einmal, sondern gleich vier mahl sein Name draufsteht. Frühjahr,



Sommer, Herbst und Winter. Vier Mal in Folge konnte Paul diesen Wettkampf für sich entscheiden und ist somit Sieger des Jahres. Da freut sich das ganze Team mit und wir Trainer sind nicht nur ein kleines bisschen stolz auf ihn. Das viele Training hat sich ausgezahlt.

So startet das Jahr mit besonders viel Motivation und Freude im gesamten Team.

Hannah

Wir gratulieren:

Volker Krüger wurde am 9. Februar 80 Jahre alt. Er ist seit 2017 bei uns und spielt begeistert Tischtennis in der Seniorengruppe.



Wir trauern:

Am 1. Oktober verstarb unser langjähriges Mitglied **Wilhelm Simonsohn** im Alter von 104 Jahren. Seit 40 Jahren war er Mitglied im Verein und spielte einige Jahre aktiv Tischtennis. Anschließend spielte er weiter in der Seniorenstischtennisgruppe. Mit 88 Jahren wurde seine Sehkraft so schlecht, dass er den Sport aufgeben musste.

Er wurde deshalb Mitglied der "Zeitzeugenbörse Hamburg". Das sind Senioren, die aufgrund ihres Alters den zweiten Weltkrieg noch miterlebt haben und heute in den Schulen von ihren Kriegserlebnissen berichten, um die Schüler von dem Irrsinn eines Krieges zu überzeugen. Dafür erhielt er bereits vor vier Jahren das Bundesverdienstkreuz in einer Feierstunde im Hamburger Rathaus.

Er hatte ein erfülltes Leben. Danke Willi!



Trampolinturnen

Winterpokal 2023

Auch im Winter hieß es wieder Bodys einpacken und sich auf den Weg machen. Wettkampfzeit in Rahlstedt ist immer besonders, denn es weihnachtet sehr. Anfang Dezember mit altbekannter Weihnachtsplaylist im Hintergrund starteten auch wir mit 7 Aktiven.

Den Beginn machten Anneke, Ida und Milena in der dritten Klasse. Als Wettkampfeinung schaffte Ida alles, was man sich erhoffen kann. Beide Übungen sauber durchgeturnt und das gleich so gut, dass sie sechs Leute hinter sich lässt. Ein stolzer 13. Platz! Bei Milena lief es nicht wie geplant. Mit neuer Übung und einer kurzfristigen Änderung kam einiges zusammen. So konnte sie ihr Potential nicht ausschöpfen. Kopf hoch, weitermachen, was Milena selber schon oft anderen gut zugesprochen hat, setzte sie um und erkämpfte sich im darauffolgenden Training mehr Sicherheit. Anneke konnte endlich den Erfolg des Trainings schwarz auf weiß sehen. Der vierte Platz gibt einen neuen Motivationsschub.

Maxi hatte es auch nicht einfach. Mit einer der schwierigeren Pflichtübungen der vierten Klasse, startete er zuversichtlich. Die noch schwierigere Kür lief auf einem

neuen Trampolin dann doch nicht wie im Training und so war es dann der 7. Platz. Aber auch er ließ sich nicht beirren und so war im Training Angriff angesagt.

In der fünften Klasse kamen dann unsere Senioren. Während Hannah mit viel Spaß und ohne große Ansprüche überraschend nicht auf dem letzten Platz landete, turnte Frederike sich mal eben trotz ganztägiger Trainerpflichten auf den dritten Platz. So konnte sie sowohl als Kontrahentin, aber auch glückliche Trainerin Paul gratulieren, der neben ihr auf dem Treppchen stand und in die Kamera grinst nach dem er ein weiteres Mal den Vier-Jahreszeitenpokal gewann.

Alle unsere Trampoliner erhielten ihre Platzierungen mit einem Ehrengast im Wettkampfgericht. Christian nutzte die Gelegenheit, um nicht nur alte Freunde der Szene wieder zu treffen, sondern meldete sich auch gleich bereit für unseren Verein als Kampfrichter zu agieren. Vielen Dank dafür!

Was ein Abschluss für dieses Jahr. Da freut man sich direkt aufs Kommende. Mit einem tollen Team, einer Menge Spaß und guter Musik bei den Autofahrten. Wir freuen uns!

Hannah



4-Jahreszeiten Pokal in Lohbrügge

Sonntag, 24 September. 9Uhr Treffen in der Kehre und es waren alle pünktlich!

Nach dem wir zu den letzten beiden Wettkämpfen in Barmbek die Bahn präferiert haben, war es diesmal nach Lohbrügge doch praktischer mit dem Auto zu fahren. Die erste Premiere: Hannah fährt! Praktisch wenn die jungen Trainer:innen jetzt auch Führerscheine haben!

Angekommen, wurde dann erstmal die bekannte bunte Halle inspiziert und sich warm gemacht.

Wie auch schon beim Sommerpokal, fehlte es an lizenzierten Kampfrichter:innen, aber das lässt sich ja improvisieren. Also Frederike wieder ins Kampfgericht und die restliche Truppe beschäftigt sich mit vorbereiten, Spaß haben und den kleinsten Hüpfern zu sehen. Bevor es in der 3ten Klasse für uns dann spannend wird.

Selma, Anneke und Milena, wollen nach den letzten guten Ergebnissen jetzt nachlegen. Das klappt zum Teil sehr gut, hier und da gab es dann doch noch Wackeleien. Im Ergebnis hieß dies: Anneke die eine wirklich tolle Kür turnte, aber in der Pflicht etwas spektakulär in die Rückenlandung ging, wurde nach hinten durchgereicht... Schade, aber beim nächsten Mal wird sie wieder vorne angegriffen!

Selma, turnte ruhig und genau wie im Training geübt ihre Übungen sauber durch. Platzierte sich damit in der Top10 und gibt den Trainer:innen das Signal, dass hier jetzt an der Schwierigkeit geschraubt werden kann, dann kann 2024 definitiv auch noch weiter vorne mitgeturnt werden!

Und Milena? Milena turnte ihre Pflicht hoch, schön und zentral direkt in der Mitte des Trampolins. Super Start! In der Kür forderte sie dann Paul an der Matte. Links, rechts, mittig, dann wieder nach vorne. Frederike im Kampfgericht schüttelte nach dieser Übung nur leicht den Kopf, Paul atmete durch und Milena musste etwas schmunzeln. Egal! Durchgeturnt ist durchgeturnt und das spiegelte sich bei der Siegerehrung dann auch wider! 3ter Wettkampf, 3ter Platz! Und damit nach dem Frühjahrspokal auch schon die 2te Medaille. In dieser Generation würde man wohl sagen: „stabile Statistik!“.

Beim Einturnen der 4ten Klasse in der Maxi sich behaupten musste, war die Ansage nur: „Turn einfach ohne Stress durch, dann wird das was!“ Die Trainer:innen sollten recht behalten! Maxi spulte sein nicht grade einfaches Programm mit mehreren Saltos und schrauben ab und strahlte bei der Siegerehrung von ganz oben mit einem Pokal in der Hand in die Kamera!

Nach seiner Verletzungspause und den Hürden, die in den letzten Jahren hier und da vorhanden waren, freuen wir uns alle, dass er sich für sein hartes Training nun endlich richtig Belohnen konnte!

In der 5ten Klasse, wurden dann die Ü18 Vereinsmeisterschaften ausgetragen. Einzige Ausnahme, Birte aus Lohbrügge. Die aber fast schon zu unserer Truppe dazu zählt!

Hannah und May hatten sich beim Training beim Kofferpacken Übungen ausgedacht, die doch eher in die Schublade: „Kreativ“ einzuordnen waren. Beim 4-Jahreszeiten Pokal gilt nun also nicht nur für Frederike: Fun Fun Fun und dabei noch 20 Sprünge schaffen.

(Anmerkung von Frederike: Gefällt mir!)

Dennoch liefen die Übungen gut! Und das Posen bei der Siegerehrung dann fast noch besser.



Frederike, war nach der ersten Übung etwas überrascht, dass zweimal die 8,0 in der Haltung gezeigt wurde. Ein Wert, der sonst nur zu erträumen war. In der Kür waren dann alle nur überrascht, wie der letzte Sprung noch auf dem Trampolin Tuch und nicht daneben landete. Merke: Barani und Frederike, werden auch jetzt keine grossen Freunde mehr.



Paul, der schon die letzten 4-Jahreszeitenpokale vor allem durch seine Höhe in den Sprüngen dominiert hatte, musste in der Halle sich erstmal antasten und hoffen, dass der Basketballkorb an der Decke doch weit genug entfernt war. War er aber und wieder lieferte Paul ab. Hier und da waren noch kleine Wackler, aber es reichte dennoch, um auch den 3ten Pokal in diesem Jahr nach Ottensen zu holen.

Fazit für die „Seniorenklasse“ also: 2 Ottensener auf dem Treppchen. Ein durchaus ansehnliches Ergebnis! Auf dem Rückweg wurde dann eventuell noch im Drive In gehalten und ganz im Sinne: „Das haben wir uns heute wirklich verdient“ der Wettkampftag abgeschlossen.

Ganz großes Lob und Dank an die tolle Truppe, die mal wieder eine super Mannschaftsleistung abgeliefert hat! Sich gegenseitig stets unterstützt und motiviert! Das ist wirklich jedes Mal schön!

Danke an Miguel fürs Fotografieren, Filmen und Supporten!

An alle Eltern, die Daumen drücken und an Hannah, May und Frederike fürs Koordinieren, Fahren, AutoDJ sein, Kampfrichtern und aufpassen, dass der ganze Tag reibungslos läuft!



Volleyball

Neues Trikot! Neue Herausforderung!

In der letzten Saison der Hobby-Mixed-Runde 2022/23 hatten wir in der Gruppe A5 den 3. Platz belegt. Im Sommerhalbjahr 2023 hatten wir fleißig trainiert und so kam die Frage auf: Sind wir gut genug, uns für die Saison 2023/24 eine Gruppe höher anzumelden oder bleiben wir in A5? Weil wir dabei waren, unser Spielsystem zu



ändern und zu verbessern, hatten wir uns dann mit knapper Mehrheit für A5 entschieden und angemeldet. Dann meldete sich der Hamburger Volleyballverband und teilte uns mit, dass in der A4 noch eine Mannschaft fehlt und ob wir nicht doch in dieser höheren Leistungsgruppe spielen wollen. Daraufhin hatten wir beschlossen, die Herausforderung anzunehmen und uns für A4 angemeldet.



Was uns noch fehlte, war ein gemeinsames Mannschaftstrikot! Da wir manchmal nach dem Training ins Scotty´s Bahrenfeld gehen, um zu klönen und unsere Siege zu feiern, hatten wir den Besitzer Volkan gefragt, ob er für uns neue Mannschaftstrikots sponsern würde. Zu unserer großen Freude hatte er zugestimmt. Rechtzeitig zum Saisonstart wurden diese Trikots fertig: natürlich mit dem Vereinslogo von Tus Ottensen 93 und den Schriftzügen „Lambada Blues Gang“ und „Scotty´s Bahrenfeld“. Es war uns klar, dass wir in der Gruppe A4 Staffel 1 mehr gefordert werden und dass das Siegen schwerer wird. Hinzu kam, dass wir an den ersten beiden Spieltagen durch Verletzungspech und Krankheitsausfall etwas geschwächt waren. Deshalb verloren wir die ersten Spiele, wenn auch teilweise knapp. Trotzdem hatte es Spaß gemacht. Am 3. Spieltag konnten wir in unserer Halle in der Max-Brauer-Schule spielen. Wir hatten also Heimspiele und gewannen das erste Spiel 2:0. Im zweiten stand es 1:1 nach Sätzen. Im Entscheidungssatz hatten wir zwei Matchbälle, die wir leider nicht nutzen konnten und so stand es am Ende 1:2. Wir sammelten endlich die ersten 4 Punkte. Am 4. und letzten Spieltag der Vorrunde endeten die beiden Spiele 2:0 und 0:2. Das ergab noch einmal 3 Punkte. Am Ende belegten wir mit 7 Punkten den 8. Platz von 9 Mannschaften.

Am 28.01.24 startete die Endrunde, in der wir nun gegen andere Mannschaften der Gruppe A4 aus den unteren Dritteln der Staffeln 2 und 3 spielen. Das erste Spiel am 28. Januar war hart umkämpft. Nach 2 Sätzen stand es 1:1. Leider verloren wir den dritten und entscheidenden Satz. Und auch das nächste Spiel ging mit 0:2 verloren. Aber wir hatten Spaß! Wir wussten ja, dass wir nicht gleich alles gewinnen können, wenn wir in einer höheren Klasse spielen. Wir wollten die Herausforderung annehmen und unser Spiel wird auch dadurch immer besser. Den letzten Spieltag der Endrunde am 03.03.24 wollen wir dann erfolgreich in unseren neuen Trikots abschließen und danach im Scotty´s Bahrenfeld feiern. Danke Volkan!

Heinz Peper





Übungszeiten... ... und wie teuer Badminton:

Montag:	Halle - Museumstraße 19 20.00-22.00 Uhr	Anfängertraining	Volker Schmidt
Mittwoch:	Halle 2 - Max-Brauer-Schule (TH 2) 19.00-22.00 Uhr	Freies Spielen	Lars Henze
Donnerstag:	17.30-22.00 Uhr	Jugendtraining	Stephan Grabitz
Freitag:	19.00-22.00 Uhr	Freies Spielen	Lars Henze
Samstag:	09.00-13.00 Uhr		

Tischtennis:

Montag:	Halle 1 - Max-Brauer-Schule (TH1) 19.15-22.00 Uhr	Erwachsenentraining	Martin von Bastian
Dienstag:	20.00-22.00 Uhr	Erwachsenentraining	
Mittwoch:	19.00-22.00 Uhr	Erwachsenentraining	
Donnerstag:	19.30-22.00 Uhr	Erwachsenentraining	Markus Hoenig
Freitag:	16.00-19.00 Uhr	Jugendtraining	Martin von Bastian
	19.00-22.00 Uhr	Erwachsenentraining	
Samstag	11.00-15.00 Uhr	Training nach Absprache	

Turnen:

Montag:	Halle 1 - Max-Brauer-Schule (TH1) 17.30-19.15 Uhr	Kinderturnen ab 6 Jahre	Wibke Bormann/ Inken Bormann
Dienstag:	17.00-18.00 Uhr	Jedermannturnen	Karin Henze
	18.00-20.00 Uhr	Gerättturnen ab 7 Jahre	Christiane Kolb
Mittwoch:	17.30-18.30 Uhr	Rückengymnastik	Kristin Leibner
Montag:	Halle 2 - Max-Brauer-Schule (TH2) 17.00-18.30 Uhr	Senioren-Tischtennis	Horst Kröger
	18.30-20.00 Uhr	Kinderturnen ab 9 Jahre	
Mittwoch:	Halle 3.1 - Max-Brauer-Schule (TH3.1) 17.00-18.30 Uhr	Eltern-Kind Turnen	Katharina Morgenroth
Mittwoch:	Halle 3.3 - Max-Brauer-Schule (TH3.3) 17.00-18.30 Uhr	Kleinkinderturnen ab 4 Jahre	Frederike Bethke
Montag:	Turnhalle Daimlerstraße (THD) 17.30-22.00 Uhr	Leistungsgruppe	Frederike Bethke
Dienstag:	17.00-19.30 Uhr	Kinder	Hannah Drossert, Leif Künkele
	19.30-22.00 Uhr	Jugendliche/Erwachsene	Leif Künkele, Frederike Bethke
Donnerstag:	17.00-18.30 Uhr	Kleinkinder	Christian Beermann/ Frederike Bethke
	18.30-20.00 Uhr	Kinder	May Brit Hadewig/ Hannah Drossert

	20.00-22.00 Uhr	Jugendliche/Erwachsene	Frederike Bethke
	Gymnastikhalle Daimlerstraße (DGY)		
Montag:	17.30-19.30 Uhr	Yoga	Heike Budde
	Reemtsma-Bad		
Mittwoch:	09.00-10.00 Uhr	Wassergymnastik	Karin Henze

Volleyball:

	Halle 3.1 - Max-Brauer-Schule (TH3.1)		
Donnerstag:	19.30-22.00 Uhr	Mixed 2 Lambada Blues Gang	Stephan Gehrhardt
	Hohenzollernring / neue Halle		
Donnerstag:	20.00-22.00 Uhr	Mixed 1 Mottenburger	Frank Mondry

Wir bitten alle Übungsleiter, diese Angaben zu überprüfen und mögliche Änderungen an uns umgehend weiterzuleiten. Danke!

Die Redaktion

BEITRAGSORDNUNG

(Ab 1. Juli 2014)

Gem. § 7 unserer Vereinssatzung besteht Beitragspflicht für unsere Mitglieder. Am 8. Mai 2014 wurden von der Mitgliederversammlung folgende Beitragsätze beschlossen:

Gruppe 1:	Erwachsene	Jahresbeitrag 182 Euro 1/4 jährlich 46 Euro monatlich 16 Euro
Gruppe 2:	Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren	Jahresbeitrag 109 Euro 1/4 jährlich 28 Euro monatlich 10 Euro
Gruppe 3:	Fördernde Mitglieder (Passive)	Jahresbeitrag 72 Euro 1/4 jährlich 18 Euro monatlich 6 Euro
Gruppe 4:	Bowling-Mitglieder	Jahresbeitrag 72 Euro monatlich 6 Euro

Aufnahmegebühr (einmalig) 10 Euro

Schüler allgemeinbildender Schulen über 18 Jahre zahlen auf Antrag und Nachweis den Beitrag der Gruppe 2.

Das 3. Familienmitglied und alle weiteren sind beitragsfrei, sofern sie zur Gruppe 2 gehören.

Beiträge werden 1/4-jährlich zu Beginn eines Quartals am 15. des Monats per Lastschrift eingezogen (ausgenommen Bowling).

Bei Nichteinlösung entstehen erhebliche Kosten, die vom Kontoinhaber zu tragen sind. Daher bitte rechtzeitig Kontoänderungen mitteilen.

Mit den Beiträgen der Gruppen 1 und 2 können Mitglieder an allen vom Verein angebotenen Sportarten teilnehmen (ausgenommen Bowling).

Sonderbeitrag (zusätzlich zum Vereinsbeitrag): Judo 5,00 EUR monatlich

Bitte, denken Sie daran, Kontoänderungen rechtzeitig mitzuteilen, denn Rückbuchungen verursachen Kosten, die vom Kontoinhaber zu tragen sind.

Hinweis: Die Satzung ist bei der Abteilungsleitung kostenlos erhältlich. Der Austritt aus dem Verein erfolgt durch schriftliche Mitteilung an den Vorstand und wird nach Prüfung der erfüllten, satzungsgemäßen Verpflichtungen und durch Bestätigung des Vorstandes wirksam.

Erist nur zum Quartalsende möglich und muss **spätestens 4 Wochen** vor diesem Zeitpunkt erklärt werden.